

## DIE KOLLISION KRATZT DIE KURVE

Um die kleine Großkollision endlich populärer zu machen, beschloss ein Ausschuss unter Vorsitz von *Friedrich dem Unbedachten*, folgende gleichermaßen bekannte wie beliebte Persönlichkeiten mit zusätzlichen Ministerämtern zu betrauen:

Bundesshowminister werden zu gleichen Teilen Thomas Gottschalk und Günter Jauch – und zwar amtiert der eine wegen seiner vielfältigen anderweitigen Verpflichtungen von Sonntag bis Dienstag und der andere von Mittwoch bis Samstag.

Uli Hoeneß tritt an die Spitze eines Ministeriums für Steuerehrlichkeit. Zur Voraussetzung wurde gemacht, dass er einer Million Gutverdienern sein auf eigene Kosten gedrucktes Buch ‚Die erfolgreiche Selbstanzeige‘ zuschicken lässt.

Karl Theodor zu Guttenberg wird Minister für Kommunikation – allerdings unter der Maßgabe, dass er 200 Tage im Jahr an Volkshochschulen über das Thema ‚vermeidbare Fehler bei Fälschen einer Doktorarbeit‘ referiert.

Der emotional wichtige Posten einer Tierschutzministerin geht an Uschi Glas. Das hochgeschätzte Ex-Schätzchen der Nation will nun die Kuh- und Schweineställe mit Volksmusik beschallen lassen und dadurch das Wohlbefinden sowie die Produktionsleistung ihrer neuen Schutzbefohlenen maximieren.

Industrieschutzminister wird der seinerzeit von Angela Merkel aus dem Umweltressort vertriebene Norbert Röttgen. Wer die Laufzeit der Kernkraftwerke verlängern wollte, damit die Luft reiner wird, so hieß es zur Begründung, könne den Bürgern zur Vermeidung von Energieengpässen auch das Tracking nahebringen - sprich, eine klitzekleine Ölbeimischung im Trinkwasser schmackhaft machen.

Minister für Tennis- und Besenkammersport wird das Bobele Boris Becker, wobei man aus Gründen der Fitness jedoch von einer Besenkammerpflicht abgesehen hat.

Zurückgestellt wurde dagegen der Vorschlag, die Uralt-Emanze Alice Schwarzer zur Prostituierten-Ministerin zu berufen. Ein Ausschussmitglied formulierte es so: „jahrzehntelanges theoretisches Geschwafel a la ‚Schneidet den Freiern die Schwänze ab‘, ersetzt nicht die nötige Kompetenz.“